

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

Nr. 26.

Dresden, am 19. Februar

1896.

Sechszwanzigste öffentliche Sitzung der Ersten Kammer

am 19. Februar 1896, Mittags 12 Uhr.

Inhalt:

Entschuldigungen. — Registrandenvortrag Nr. 431—440. — Antrag zum mündlichen Berichte der zweiten Deputation über Cap. 1 bis mit 7 und Cap. 71a des Staatshaushaltsetats für die Finanzperiode 1896/97, Forsten, Domänen und Intraden, Kalkwerke, Weinberge, Hofapotheke, Elsterbad, Leipziger Zeitung und Dresdner Journal betr. — Bericht der ersten Deputation über die durch das Königl. Decret Nr. 12 vorgelegten Gesekentwürfe, nämlich: A. den Gesekentwurf, die Ergänzung und Abänderung des Gesetzes über die Zusammenlegung der Grundstücke vom 23. Juli 1861 und B. den Entwurf eines Gesetzes zu Ergänzung des Gesetzes vom 9. April 1888, die Aufbringung der Kosten bei Zusammenlegung der Grundstücke betr. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung. — Verlesung und Genehmigung des Protokolls der heutigen Sitzung.

Präsident:

Wirkl. Geh. Rath Graf von Könneritz, Excellenz.

Am Ministertische:

Die Herren Staatsminister von Meisch und von Waidorf, sowie die Herren Regierungskommissare Geh. Räte Heymann und Bodel, Oberlandforstmeister Geh. Finanzrath von Wicleben, Geh. Regierungsräte Dr. Freiherr von Berneritz, Dr. Apelt, Merz und Geh. Finanzrath Leonhardi.

Anwesend 39 Kammermitglieder.

Präsident: Ich eröffne die öffentliche Sitzung.

Entschuldigt sind für heute die Herren Kammerherr Dr. von Frege-Welzien wegen dringender Reichstags-

I. R. (1. Abonnement.)

geschäfte, Herr Staatsminister a. D. von Kostig-Wallwitz, Excellenz und Herr Geh. Medicinalrath Professor Dr. Birch-Hirschfeld wegen dringender anderweiter Geschäfte.

Den Vortrag aus der Registrande giebt uns Herr Secretär von Bezschwitz.

(Nr. 431.) Antrag zum mündlichen Berichte der zweiten Deputation über Tit. 13, 23 und 33 des außerordentlichen Staatshaushaltsetats für 1896/97.

(Nr. 432.) Desgleichen über Tit. 43 des außerordentlichen Staatshaushaltsetats für 1896/97.

(Nr. 433.) Desgleichen über das Königl. Decret Nr. 19, die Umgestaltung der Dresdner Bahnhöfe betreffend, und Tit. 12 des außerordentlichen Staatshaushaltsetats für 1896/97.

(Nr. 434.) Desgleichen der vierten Deputation über die Petition des Eisenbahninvaliden Sändig in Chemnitz, Entschädigung zc. betr.

(Nr. 435.) Desgleichen über die Petition des Gustav Frißch in Weißbach, Rechtsverweigerung betr.

(Nr. 436.) Desgleichen auf die Petition des Rechtsanwaltes Wolff in Dresden in Vollmacht der zu Potschappel unter der Firma: Sächsische Porzellanfabrik Carl Thieme bestehenden offenen Handelsgesellschaft, um Erlaß von Wandergewerbesteuer.

(Nr. 437.) Bericht der vierten Deputation, die Petition des Kaufmanns Hermann Buschmann in Falkenstein i. B. um Rechtsschutz in einem gegen die Kaiserl. Königl. Oesterreichisch-Ungarische Regierung geführten Rechtsfalle betr.

(Nr. 438.) Desgleichen über die Petition des Kirchenvorstandes zc. zu Auerbach, Wiederaufrichtung der Ephorie Auerbach für das gesammte Gebiete der Amtshauptmannschaft daselbst betr.

Präsident: Sämmtliche Nummern befinden sich im Druck und werden auf einer unserer nächsten Tagesordnungen erscheinen.

(Nr. 439.) Protokoll-extrakt der Zweiten Kammer vom 18. Februar 1896, Schlußberatung über die Petition des Gemeindevorstandes Göbel in Schweinsburg und